

Frankfurt (Oder), 27.08.2013

## I. Sitzung des AStA der XXIII.Amtsperiode

Zeit: Dienstag 27.08.2013, um 14:00 Uhr (c.t.)

Ort: AStA-Büro, Große Scharrnstraße 17a

### Anwesende Referentinnen

und Referenten: Tuba, Nicole, Judith, Bart, Julian, Kai, Jan

### Entschuldigte Referentinnen

und Referenten: Tom, Ben, Valentina

### Unentschuldigte Referentinnen

und Referenten: keine

Gäste: Maria Ullrich, Ogi Urgan, Christoph Maisch

### Genehmigte Tagesordnung:

#### 1. Eröffnung

Kai eröffnet die Sitzung um 14:15 und begrüßt die anwesenden Gäste.

#### 1.1. Feststellen der Beschlussfähigkeit

Beschlussfähigkeit wird mit 7 Abgeordneten festgestellt.

#### 1.2. Bestimmung eines Protokollführers

Julian

#### 1.3. Abstimmung über die Tagesordnung

Die Tagesordnung wird wie vorliegend angenommen.

#### 1.4. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung

Ausstehend.

#### 1.5. Beschlusskontrolle

Fragebogen zur Attraktivitätssteigerung – Felix wird dazu von Julian gefragt

### 2. Fragen und Anmerkungen der Studierenden

Es gibt keine Fragen von Studierenden.

### 3. Projektanträge

FSR Kuwi:

Judith stellt das Projekt vor. Ihr fallen sofort Fehler auf, der Finanzplan von Seite 2 ist nicht gleich mit dem am Ende des Projektantrages. Der richtige ist der am Ende des Projektantrages. Kai fragt ob es 400 € sein müssen, weil es somit ins Stupa muss. Ja müssen 400 € sein. Judith stellt nun das Gutscheineheft vor.

Jan fragt wie viele Studierende es gibt pro Semesteranfang und wie viele sie drucken lassen. 1500 Druckexemplare für 2 Semester.

Der AStA beschließt das Projekt Gutscheineheft vom FSR Kuwi in Höhe von 400 € zu bezuschussen 7/0/0 angenommen. Der Beschluss des AStAs wird zur Abstimmung über die volle Höhe an das StuPa weitergereicht.

GFPS Tridem:

Christoph fasst den Antrag zusammen und benennt die Finanzierungsquellen sowie die Organisation und Ihre Ziele.

Tuba stellt die Frage wie viele Studierende von der Viadrina dabei sein würden, weil nur Projekte wo mehrheitlich Viadrina Studierende mitfahren förderungswürdig sind gem. § 3 Richtl. Zur. Verg. Projektzuschüssen. Es wird überlegt die Frage ob „überwiegend“ mehr als die Hälfte heißt oder eine bestimmte Prozentzahl bestimmt werden muss.

Der AStA beschließt das Projekt GFPS Tridem in Höhe von 500 € zu bezuschussen 7/0/0 angenommen. Der Beschluss des AStAs wird zur Abstimmung über die volle Höhe an das StuPa weitergereicht.

#### **4. Bericht des Präsidiums**

Kai erzählt über die Stupasitzung und die mögliche Verlegung. Sebastian schafft es zeitlich nicht zur AStA-Sitzung zu kommen.

#### **5. Berichte der Referentinnen und Referenten**

Die Berichte der anwesenden Referentinnen und Referenten erfolgen.

##### **5.1 Finanzen**

-

##### **5.2 Öffentlichkeitsarbeit & Design**

Uni-ABC erneuert und verteilt beim Willkommenstag. AStA Plakette erstellt, Schaukästen erneuert. Sie möchte den Schaukasten umstellen. AStA Broschürenständer wird nicht benutzt, Sie hat ihn entrümpelt. Sie hofft, dass sie einen weiteren Ständer bekommt von der Pressestelle. Willkommenstag war gut. Initiativenmarkt ist am 16. Oktober. Facebook wird angesprochen. Tuba möchte ein Beach Flag kaufen.

##### **5.3 Soziales & internationale Studierende**

Bei Nicole ist der Finanzierungsmarkt demnächst. Sie hat mehrere angeschrieben und leider viele Absagen bekommen. Stattfinden soll der Finanzierungsmarkt am 22. Oktober. Sie bedankt sich bei Kai für die Internetseite. Falls es zu wenig Zusagen gibt, wird dieser Markt umstrukturiert, mit Themenständen etc. Problem der kleinen Universität. Kai schlägt vor, dass jeder Stipendianten/innen fragt. Christoph sagt der GFPS vergibt auch Stipendien und er würde sich bereit erklären zu kommen.

##### **5.4. Nachhaltigkeit & Gleichstellung**

Bis Ende September nicht da. Der alte Referent wird gefragt wegen den Email-Zugangsdaten. Tina wird angefragt perspektivisch als Berufene.

## **5.5 Hochschulpolitik Innen**

Gremienbescheinigungen sind abgegeben bei Herrn Pleuger, alte Gremienbescheinigung werden ausgegeben. Willkommenstag – Campusführung hat gut geklappt. Mit Tuba wird der Initiativenmarkt vorbereitet und die Initiativen angeschrieben. Präsidiumseinladung bekommen für den 28.08. Kai erklärt die Präsidiumseinladung.

## **5.6 Hochschulpolitik Außen**

Brandstufe Konferenz war Jan für die Workshops da, Kai hat ihn dabei unterstützt. Er war bei einem Seminar der Friedrich-Ebert-Stiftung. Pressespiegel ist fertig. Monat September soll zur Verknüpfung sein.

## **5.7 Kultur**

Vorbereitungen Opening Party, trifft sich bald mit dem Kamea. International Night mit Nicole und mit Interstudies. Frau Pitt hat sich bei Ihr gemeldet und hat von dem 25.6.2014 Viadrina Day erzählt. Judith spielt mit den Gedanken ein „Bergfest“ einzuführen. Treffen mit dem „Theater des Lachens“ sie sind kooperationsfreudig. Kai merkt an Termine bitte in den Kalender einzutragen, Judith hat dies schon getan. Eventkalender beleben – einen analogen Kalender im GD hinstellen. Tuba steigt in das Thema ein und benennt den Schaukasten im GD. Der Kalender soll darein integriert werden und die Initiativen sollen die Möglichkeit bekommen die Termine einzutragen. Kai merkt an, Studierendemeilen Kalender funktioniert nicht, gibt Hilfsvorschläge. Kleine Runde über den Kalender wird angesprochen.

## **5.8. Sport & AStA-Shop**

-

## **5.9 Städtepolitik & deutsch-polnische Beziehungen**

Interkulturelle Woche, 19.08 war Bart bei einer Schulung. Möchte verschiedene Spiele einführen Blue-Brown-Eyes. 12.09. 16:00 Staffellauf Sportspiele. 6. Oktober ist bei der nächsten Buskonferenz.

## **5.10 Verwaltung & EDV**

Kai hat den Finanzer unterstützt, hat weitere Aufgaben im AStA Büro getätigt. Homepagezugang wird thematisiert. Schlüsselproblem wird thematisiert. Kai wird aufgefordert für Internet zu sorgen. 'Bürogestaltung' wird auf die nächste TO gesetzt.

## **6. Weiteres Vorgehen HVB**

HVB Klage, Ogi erzählt die Tatsachen der Email und des Urteils. Email wurde herumgeschickt an das AStA. Rechtsausschuss hat nur informell getagt. Frau Wenzler ist für die 2. Instanz, das AStA in einer Fragerunde genauso. Kai erklärt über das Urteil und die allgemeine Stimmung. Kai führt weiterhin verschiedene Thesen und Informationen über das Urteil und die Konsequenzen aus.

Tuba fragt an, ob nicht eine eigene Rechtsberatung notwendig wäre. Kai stellt dem Argumente entgegen. Maria unterstützt die Frage von Tuba. Die Diskussion findet ihren Ende und nun wird abgestimmt.

**Beschluss:** Der AStA beschließt mit der Gerichtssache AStA ./ UniCredit Bank A.G. (HVB) in die zweite Instanz zu gehen, mit 7/0/0 angenommen.

## **7. Planung der Sprechzeiten**

03.09 Bart / Nicole  
05.09 Tuba / Julian  
10.09 Nicole / Judith  
12.09 Kai / Bart  
17.09 Tuba / Jan  
19.09 Jan / Kai

## **8. Vorsitzwahl**

Kai stellt sich zur Wahl.

Kai wird mit 6/0/0 Stimmen zum Vorsitzenden des AStAs gewählt.

### **8.1. Stellvertretender Vorsitz**

Tuba stellt sich zum Stellvertretenden Vorsitz auf.

Tuba wurde mit 5/0/1 Stimmen zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

## **9. Studierendenmeile**

Judith würde gerne den ständigen AStA-Sitz im Vorstand der Studierendenmeile innehaben.

Judith wird einstimmig als unsere Vertreterin im Vorstand des Studierendenmeile e.V. und Nicole als ihre Stellvertretung gewählt.

## **10. AStA Pronto**

Tuba erläutert den Zeitplan der AStA Pronto. Tuba würde gerne viele Artikel erhalten. Thema: Semesteranfang – Erstis Informieren. Tuba möchte Bienchen verteilen. Deadline der Artikel 25.09, sie schickt dafür eine Mail herum.

## **11. Anträge der Referenten/innen**

-

## **12. Sonstiges**

Kai erzählt über die Unterlagen für die Sitzungen. Nicole erklärt die Härtefalldarlehen. Tuba möchte nochmal wissen ob die Beach Flag notwendig ist. Die anwesenden Referenten/innen bejahen dies. Die kommende Sitzung wird auf den 24.09.2013 um 16 Uhr festgelegt.

## **13. Schließung**

Kai beendet die Sitzung um 17:27:34.

Kai-Yven Goll

.....  
Name, Vorsitzende/r

Julian Miculcy

.....  
Name, Protokollant